

	<p>Objekt: Die Anbetung des Christkindes</p> <p>Museum: Heiligenkreuz Stiftsmuseum Markgraf-Leopold-Platz 1 2532 Heiligenkreuz im Wienerwald 004322588703</p> <p>Sammlung: Graphische Sammlung</p> <p>Inventarnummer: 142</p>
--	---

Beschreibung

Anonym, um 1750–1850. Die Weihnachtsszene ist in eine Herzform eingeschrieben und zeigt Maria mit gefalteten Händen hinter dem Christuskind kniend. Dieses erhebt liegend eine Hand, wie um den rechts knienden Hirten zu begrüßen. Der Hirte trägt ein Schaf auf den Schultern, wie um damit auf die künftige Rolle Jesu als Guter Hirte anzuspielen. Links hinter Maria sind Josef sowie Ochs und Esel zu sehen. Das rahmende Herz ist umgeben von Blüten und beides wird von einem grün gerahmten Oval eingefasst. Die Fläche außerhalb des Oval wird von blaßgrünen Palmzweigornamenten, oben und unten auch von rot gemalten Bändern ausgefüllt. In den Ecken des kleinen Blattes zeugen runde Löcher davon, dass es irgendwo angenagelt war.

Grunddaten

Material/Technik:

Miniaturmalerei, auf Papier oder Pergament.

Maße:

15,8 x 11 (Sichtmaße des gerahmten und verglasten Blattes)

Ereignisse

Gemalt wann 1750-1850
wer
wo

Schlagworte

- Miniaturmalerei